

Hauptausgabe

Toggenburger Zeitung
 9630 Wattwil
 071/ 987 11 15
 www.toggenburger-zeitung.ch

Medienart: Print
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse
 Auflage: 15'688
 Erscheinungsweise: 50x jährlich



Seite: 20
 Fläche: 54'707 mm²

orell füssli Verlag AG

Auftrag: 843004
 Themen-Nr.: 843.004

Referenz: 66485974
 Ausschnitt Seite: 1/2



Frank Kauffmann konzentriert sich seit 2010 aufs Schreiben.

mbo

Kauffmann erzählt Geschichten

Im September erscheint Frank Kauffmanns neues Kinderbuch. In «Wer findet den Schatz?» geht es dem Toggenburger darum, dass ein Ziel einfacher gemeinsam als alleine erreicht werden kann.

Toggenburg Frank Kauffmann ist 1967 in Ebnat-Kappel geboren und im Toggenburg aufgewachsen. Nach der Matura ging er nach Zürich, wo er Germanistik studierte. «Heute unterrichte ich am Sprachenzentrum der Uni und der ETH Deutsch als Fremdsprache», sagt Kauffmann. Zu seinen Schülern zählen Studenten und das akademische Personal aus dem In- und Ausland.

«Das Gute an dieser 50-Prozent-Anstellung ist, dass sie mir genügend Zeit lässt, mich um meinen dreijährigen Sohn und auch um meine Tätigkeit als Autor zu kümmern», meint er.

Im September erscheint nämlich sein zweites Kinderbuch: In «Wer findet den Schatz» suchen fünf Tiere, die von ihren Eltern ein Ausflugsrestaurant geerbt haben, den Schatz, den ihre Grosseltern für Notzeiten versteckt haben. Und eine Notzeit ist jetzt angebrochen: Denn während ihre Eltern noch hart gearbeitet haben, streiten sich die fünf Geschwister lieber. Bald bleiben die Gäste weg und wegen der hohen Schulden droht den fünf Tie-

ren die Zwangsversteigerung. Zuerst beginnt jeder für sich, den Schatz zu suchen. Bald merken die fünf Streithähne aber, dass sie nur gemeinsam eine Chance haben, den Schatz zu finden. «Ich suche nicht explizit nach einer moralischen Aussage in meinen Geschichten. Meine neue Geschichte hat aber durchaus eine solche: Gemeinsam ein Ziel erreichen», erklärt der Autor.

Kit der Gesellschaft

Das Gemeinschaftliche gehe in unserer Individualgesellschaft nämlich mehr und mehr vergessen. Doch das kollektive Denken sei der Kit der

Hauptausgabe

Toggenburger Zeitung
9630 Wattwil
071/ 987 11 15
www.toggenburger-zeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 15'688
Erscheinungsweise: 50x jährlich



Seite: 20
Fläche: 54'707 mm²

Orell füssli Verlag AG

Auftrag: 843004
Themen-Nr.: 843.004

Referenz: 66485974
Ausschnitt Seite: 2/2

Gesellschaft, ist er überzeugt. Aufgaben, die man nicht alleine bewältigen können, sollen zusammen gelöst, Ressourcen geteilt werden. In der Region bekannt ist der Autor auch für «D Toggenburger Weihnachtsgeschicht», die er 2014 im Auftrag des Rotary Clubs geschrieben hat. Kurzerhand versetzte er die Weihnachtsgeschichte ins Toggenburg des 16. Jahrhunderts: Die drei Könige sind Appenzeller und die Engel juchzen und johlen. «Auf Reisen bin ich einmal auf eine illustrierte Weihnachtsgeschichte gestossen. Da wurde die gesamte Handlung geografisch und zeitlich nach Belgien verlegt.» Das inspirierte ihn zu seiner Toggenburger Version der Weihnachtsgeschichte. Sie kann auf seiner Website heruntergeladen werden.

Kulturelle Vernetzung

«Mer gönd i d Badi», das 2014 im Appenzeller Verlag erschienen ist, gehörte zu den Gewinnertexten des 'Literaare'-Schreibwettbewerbs 2012. Kauffmanns Mundartgeschichten sind aus dem Alltag gegriffen. Seine Figuren denken über das Leben nach, tragen Beziehungskonflikte aus, vertreten ihre Standpunkte und stolpern miteinander auch darüber. So entsteht ein Stimmungsbogen, der von verspielt über nachdenklich bis zu satirisch reicht.

Gewünscht: mehr Lesungen

Von der Schriftstellerei alleine könnte Kauffmann allerdings nicht leben. Dafür sei die Tantieme zu klein und er werde für zu wenig Lesungen gebucht. Gerade im Kinderbuchsegment müsse man von Vorteil bei «Schule und Kultur» angegliedert sein, dann würden einem auch Bibliotheken eher für Le-

sungen buchen. Aber da reinzukommen sei gar nicht so einfach. Doch Kauffmann ist zuversichtlich, dass mit jedem neuen Buch, seine kulturelle Vernetzung enger wird.

Lesung

«Wer findet den Schatz» des Toggenburgers Frank Kauffmann hat etwas mehr als 60 Seiten und eignet sich für Kinder ab fünf Jahren. Es erscheint ab Anfang September im Orell Füssli Verlag. Frank Kauffmann liest am 16. September in der Zürcher Buchhandlung am Hottingerplatz aus seinem Buch vor.



mbo

Von Michel Bossart

SP 7 und 8 fühlt sich von Planern des Kantons diskriminiert

Die SP 7 und 8 hat einen Rekurs gegen das Amt für Raumentwicklung (ARE) des Kantons Zürich eingereicht. Wie es in einer Mitteilung heisst, will die SP 7 und 8 damit erreichen, dass das ARE einen «diskriminierungsfreien Informationszugang» zu den Akten der Gebietsplanung «Spitalcluster Lengg» gewährt. Neben dem Neubau des Kinderspitals hätten weitere Institutionen beim Kanton Ausbauwünsche angemeldet. Diese seien in einem Mengengerüst festgehalten worden, welches das ARE gegenüber der Partei geheim halte. Die Geheimhaltung gelte aber nicht für die IG Lengg oder die Quartiervereine, schreibt die SP 7 und 8.

Die Sektion ist überzeugt, dass eine frühe Teilnahme aller am Meinungsbildungsprozess entscheidend sei. Die Partei stellte im Juli ein Gesuch auf Akteneinsicht. «Dies wurde vom ARE mit dem Grund, dass der Masterplan noch nicht fertig sei, abgelehnt», hält die SP 7 und 8 fest. (pd./pw.)

Central wird für Verkehr teilweise gesperrt

Von Freitag, 21 Uhr, bis Montag, 5 Uhr, ist das Central für den Verkehr teilweise gesperrt, teilt die Dienstabteilung Verkehr der Stadt Zürich mit. Die Umleitungen erfolgen via Mühlegasse – Bahnhofquai, via Walchebrücke – Bahnhofquai, via Leonhardstrasse sowie via Bahnhofquai – Mühlegasse. Der Grund für die Verkehrsbehinderung seien Belagsarbeiten. (pd.)

Fünf Tiere gehen auf Schatzsuche

Ein Gasthof steht kurz vor dem Ruin, weil fünf Tiere ständig streiten: Der Autor Frank Kauffmann las am Hottingerplatz zum ersten Mal aus seinem neuen Kinderbuch «Wer findet den Schatz?».

Christina Brändli

Ida die Gans, Kuh Flora, Maus Marlon, die Ziege Selma und Schwein Otto sind nicht gut aufeinander zu sprechen: «Miese Maus!», «Dumme Kuh!» und «Blöde Gans!» fliegen den Zuhörerinnen und Zuhörern schon zu Beginn der Lesung von Frank Kauffmanns neuem Buch «Wer findet den Schatz?» in der Buchhandlung am Hottingerplatz um die Ohren. Und diese fünf Streithähne sollen nun das Erbe ihrer Eltern antreten und einen Gasthof weiterführen? Undenkbar! War der Hof früher noch für seinen leckeren Heidelbeeruchen und den köstlichen Kakao bekannt, so vertreiben die Streitereien der Tiere nun alle Gäste. Die Situation spitzt sich zu, bis der Hof kurz vor dem Ruin steht. Die rettende Idee: Ein Schatz, welchen die Grosse Eltern für Notzeiten versteckt haben sollen. Doch können die Tiere ihre Streitereien vergessen, um den Schatz gemeinsam zu finden? Und ist die Sage um den Schatz überhaupt wahr?

Neue Schimpfwörter

Klein und Gross lauschten gebannt dem munteren Schlagabtausch zwischen den fünf Protagonisten und



Bei der Lesung aus seinem Buch gab Frank Kauffmann jedem Tier eine ganz eigene Stimme. Foto: Christina Brändli

fieberten bei der Schatzsuche mit. Kauffmann gibt dabei gekonnt jedem Tier seine ganz eigene Stimme. Beim Zuhören schien sich der eine oder andere Elternteil zu fragen, wie man den Sprösslingen die soeben beigebrachten Schimpfwörter wieder aus dem Gedächtnis streichen kann. Doch ein Schmunzeln konnte sich kaum einer verkneifen.

Kauffmann beendete seine Lesung gekonnt – ohne zu verraten, wie die Geschichte um die fünf Tiere zu Ende geht. Die Anwesenden hat-

ten gar keine andere Wahl, als sich ein Exemplar der turbulenten Geschichte zu schnappen.

Publikumsfrage inspirierte

Frank Kauffmann bringt mit «Wer findet den Schatz?» sein zweites Kinderbuch im Orell Füssli Verlag auf den Markt. Der 50-Jährige wuchs im Toggenburg auf und lebt nun in Zürich. Die Idee zu seinem zweiten Kinderbuch hat er einer Publikumsfrage zu verdanken, die ihm bei einer Lesung seines ersten Kinderbuches «Tsozo

und die fremden Wörter» gestellt wurde. Auf die Frage, warum er im neuen Buch Tiere als Protagonisten gewählt habe, meinte Frank Kauffmann lachend: «Viecher liegen mir irgendwie.» Für das leibliche Wohl und Bindeglied zur Geschichte servierte die Buchhandlung Heidelbeergebäckchen und Sirup im eigenen Garten. So liess sich das eher kühle Wetter gut aushalten.

Frank Kauffmann: Kinderbuch «Wer findet den Schatz?». Orell Füssli Verlag, 2017. Hardcover, 56 Seiten. Lesealter ab fünf Jahren. ISBN 9783280035597.

Kinderbuch

Vertrag euch!

Von Mathias Ziegler

Frank Kauffmann: "Wer findet den Schatz?" oder warum es besser ist, zusammenzuhalten.

Schwein, Maus, Kuh, Ziege und Gans haben gemeinsam ein Hotel geerbt. Aber das Geschäft läuft nicht, weil die fünf dauernd streiten, statt sich um das Haus zu kümmern. Erst als zwei windige Investoren (ein Nilpferd und natürlich ein Fuchs) auftauchen, wird dem Quartett klar, dass es sich jetzt aber schleunigst zusammenraufen muss. Denn es gilt einen legendären Schatz zu suchen, diesen gewinnbringend zu verkaufen und damit ihr Hotel zu retten. Frank Kauffmann erzählt liebevoll die Geschichte von fünf Tieren, die in ihrer Verschiedenheit ihre einander ergänzenden Stärken entdecken, sich ihrer Freundschaft bewusst werden und gemeinsam ein spannendes Abenteuer erleben.



Frank Kauffmann: Wer findet den Schatz?

Orell Füssli; 56 Seiten; ab 5 Jahren; 9,95 Euro

URL: http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/literatur/buechertipps/920147_Vertragt-euch.html

© 2017 Wiener Zeitung

Unser Herbst-Buch-Tipp: Den Schatz finden

Ida Gans, Flora Kuh, Marlon Maus, Selma Ziege und Otto Schwein haben von ihren Eltern ein Ausflugsrestaurant geerbt. Doch bald bleiben die Gäste weg. Denn während die Eltern für leckeren Heidelbeerkuchen und köstlichen Kakao

berühmt waren, sind es die Jungen leider nur für ihren ständigen Zoff. „Miese Maus!“, „Dumme Kuh!“ und „Blöde Gans!“ - so geht das ständig. Kein Wunder, dass die Gäste weg bleiben ... Sie erinnern sich in größter Not



schließlich an den großen Schatz, den die Großeltern für Notzeiten versteckt haben. Doch wo? Die fünf legen mit der Suche los - jeder für sich. Bald merken die Streithähne aber, dass sie nur gemeinsam eine Chance haben.

► Wir meinen: Viele Rätsel und eine turbulente Suche: Das liest sich gut!




► „Wer findet den Schatz?“, Frank Kauffmann, 56 Seiten, Orell Füssli Verlag, Lesealter ab 5 Jahren, ISBN: 978-3-280-03559-7

General  Anzeiger

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG

Suchbegriff 1. Wer findet den Schatz?

Verlag ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH, URL: www.oz-online.de
Redaktion General-Anzeiger Ostfriesland, Tel.: 04952 927 500, E-Mail: redaktion@ga-online.de

	Ausgabe	10.10.2017
	Seite	8
	Rubrik	Kinderseite

Medientyp	Tageszeitungen
Erscheinungsweise	täglich
Branche	Nicht branchenspezifisch
Bundesland	Niedersachsen

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
General-Anzeiger (Rhauderfehn)	8.477	8.755	8.411	0,03	1114

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

Fünf Tiere gehen gemeinsam auf Schatzsuche

GEWINNSPIEL Ihr könnt das Buch „Wer findet den Schatz?“ bekommen

Dafür müsst ihr nur ein Bild von Christoph Kolumbus und seinem Schiff malen und es an die Kinderseite schicken.

LEER / THE - Christoph Kolumbus hat vor mehr als 500 Jahren durch einen wunderbaren Irrtum den Kontinent Amerika entdeckt – mehr darüber könnt ihr im Artikel oben lesen. Aus einer unglücklichen Situation kann also etwas Gutes entstehen.

Darum geht es auch in dem Buch „Wer findet den Schatz?“ von Frank Kauffmann. In der Geschichte erben fünf Tiere – Ida Gans, Flora Kuh, Marlon Maus, Selma Ziege und Otto Schwein – zusammen eine Gaststätte.

Sie verstehen sich aber nicht so gut und streiten dauernd.

Ihre Gäste haben von all dem Streit unter den Tieren schnell die Nase voll – und gehen lieber anderswo essen. Die Gaststätte steht schon nach kurzer Zeit vor dem Aus.

Als die Tiere kein Geld mehr zum Leben haben, erinnern sie sich an einen sagenhaften Schatz, den ihre Vorfahren für Notzeiten versteckt haben sollen. Um den zu finden, müssen die fünf aber zusammenarbeiten und gemeinsam knifflige Rätsel lösen. Ob die fünf Streithähne das wohl schaffen?

Wenn ihr wissen wollt, wie die abenteuerliche Geschichte ausgeht, habt ihr die Chance, das Buch „Wer findet den Schatz?“ zu gewinnen.

Dafür müsst ihr nur ein Bild von Christoph Kolumbus auf seinem Schiff malen und es an die Kinderseite schicken. Das beste Bild gewinnt das Buch. Wohin ihr das Bild schicken müsst, verät euch Roxi links auf dieser Seite unter „Kontakt“. Bitte denkt daran, euren vollständigen Namen und eure Adresse aufzuschreiben. Dann können wir euch das Buch schicken, wenn ihr gewinnt.

Das Buch hat 55 Seiten und kostet im Handel 9,95 Euro. Es ist unter der ISBN 9783280035597 erhältlich. Die Geschichte ist für Kinder ab sieben Jahren empfohlen. Viel Spaß beim Malen und viel Glück!



Ida Gans, Flora Kuh, Marlon Maus, Selma Ziege und Otto Schwein müssen auf der Suche nach dem Schatz vier Rätsel lösen.

BILD: ORELL FÜSSLU VERLAG

Ostfriesen Zeitung

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG

Suchbegriff 1. Wer findet den Schatz?

Verlag ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH, URL: www.oz-online.de
Redaktion Ostfriesen-Zeitung Redaktion, Tel.: 0491 9790 100, E-Mail: redaktion@oz-online.deAusgabe 10.10.2017
Seite 24
Rubrik KinderseiteMedientyp Tageszeitungen
Erscheinungsweise täglich
Branche Nicht branchenspezifisch
Bundesland Niedersachsen

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
✓ Ostfriesen Zeitung Leer	17.136	17.574	18.573	0,05	1777
✓ Ostfriesen Zeitung Aurich/Wittmund/Wiesmoor	6.563	7.047	7.833	0,02	1539
✓ Ostfriesen Zeitung Emden-Nord	6.765	7.290	7.971	0,02	1783
✓ Ostfriesen Zeitung Rheiderland	1.318	1.351	1.428	0,00	89685
4 Ausgabe/n mit der Meldung					
4 gelesene Ausgaben in der Gruppe					
Gesamtverbreitung	33.673	35.120	34.377	0,09	

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

Fünf Tiere gehen gemeinsam auf Schatzsuche

GEWINNSPIEL Ihr könnt das Buch „Wer findet den Schatz?“ bekommen

Dafür müsst ihr nur ein Bild von Christoph Kolumbus und seinem Schiff malen und es an die Kinderseite schicken.

LEER / THE - Christoph Kolumbus hat vor mehr als 500 Jahren durch einen wunderbaren Irrtum den Kontinent Amerika entdeckt – mehr darüber könnt ihr im Artikel oben lesen. Aus einer unglücklichen Situation kann also etwas Gutes entstehen.

Darum geht es auch in dem Buch „Wer findet den Schatz?“ von Frank Kauff-

mann. In der Geschichte erben fünf Tiere – Ida Gans, Flora Kuh, Marlon Maus, Selma Ziege und Otto Schwein – zusammen eine Gaststätte. Sie verstehen sich aber nicht so gut und streiten dauernd.

Ihre Gäste haben von all dem Streit unter den Tieren schnell die Nase voll – und gehen lieber anderswo essen. Die Gaststätte steht schon nach kurzer Zeit vor dem Aus.

Als die Tiere kein Geld mehr zum Leben haben, erinnern sie sich an einen sagenhaften Schatz, den ihre Vorfahren für Notzeiten ver-

steckt haben sollen. Um den zu finden, müssen die fünf aber zusammenarbeiten und gemeinsam knifflige Rätsel lösen. Ob die fünf Streithähne das wohl schaffen?

Wenn ihr wissen wollt, wie die abenteuerliche Geschichte ausgeht, habt ihr die Chance, das Buch „Wer findet den Schatz?“ zu gewinnen.

Dafür müsst ihr nur ein Bild von Christoph Kolumbus auf seinem Schiff malen und es an die Kinderseite schicken. Das beste Bild gewinnt das Buch. Wohin ihr das Bild schicken müsst, verriet euch Roxi links auf dieser Seite unter „Kontakt“. Bitte

denkt daran, euren vollständigen Namen und eure Adresse aufzuschreiben. Dann können wir euch das Buch schicken, wenn ihr gewinnt. Das Buch hat 55 Seiten und kostet im Handel

9,95 Euro. Es ist unter der ISBN 9783280035597 erhältlich. Die Geschichte ist für Kinder ab sieben Jahren empfohlen. Viel Spaß beim Malen und viel Glück!



Ida Gans, Flora Kuh, Marlon Maus, Selma Ziege und Otto Schwein müssen auf der Suche nach dem Schatz vier Rätsel lösen.

BILD: ORELL FÜSSLI VERLAG




Freie Presse

CHEMNITZER ZEITUNG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG

Suchbegriff 1. Wer findet den Schatz?

Verlag Chemnitzer Verlag und Druck GmbH, URL: www.freiepresse.de
Redaktion Freie Presse Redaktion, Tel.: 0371 65610143, E-Mail: red.Chemnitz@freiepresse.de

 Ausgabe 03.11.2017
Seite b8
Rubrik Kinder & Co.

Medientyp Tageszeitungen
Erscheinungsweise täglich
Branche Nicht branchenspezifisch
Bundesland Sachsen

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
✓ Freie Presse Chemnitzer Zeitung	38.632	38.963	41.405	0,10	5029
✓ Freie Presse Auerbach	9.641	9.723	10.317	0,03	1648
✓ Freie Presse Flöha	6.076	6.118	6.513	0,02	1649
✓ Freie Presse Freiberger Zeitung	14.565	14.667	15.524	0,04	2340
✓ Freie Presse Zwickauer Zeitung	21.983	22.215	23.308	0,06	2343
✓ Freie Presse Annaberg	11.615	11.718	12.347	0,03	1647
✓ Freie Presse Auer Zeitung	13.178	13.305	13.998	0,03	2339
✓ Freie Presse Glauchau	8.287	8.411	8.907	0,02	1651
✓ Freie Presse Hohenstein	8.006	8.064	8.501	0,02	1652
✓ Freie Presse Marienberg	8.587	8.652	9.154	0,02	1656
✓ Freie Presse Mittweida	7.894	8.018	8.570	0,02	1657
✓ Freie Presse Oberes Vogtland	9.600	9.667	10.287	0,03	1664
✓ Freie Presse Plauener Zeitung	14.011	14.231	15.114	0,04	2342
✓ Freie Presse Reichenbach	7.606	7.659	8.158	0,02	1658
✓ Freie Presse Rochlitz	5.942	5.994	6.426	0,02	1659
✓ Freie Presse Schwarzenberg	6.504	6.592	7.054	0,02	1660
✓ Freie Presse Stollberg	10.332	10.420	11.029	0,03	1661
✓ Freie Presse Werdau	8.860	8.907	9.447	0,02	1662
✓ Freie Presse Zschopau	6.158	6.199	6.619	0,02	1663
19 Ausgabe/n mit der Meldung					
19 gelesene Ausgaben in der Gruppe					
Gesamtverbreitung	226.677	228.723	232.678	0,58	

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

Die aufregende Schatzsuche

In dem Buch „Wer findet den Schatz?“ für Leseanfänger sind Ida Gäns, Flora Kuh, Marlon Maus, Selma Ziege und Otto Schwein eigentlich Freunde. Sie haben zusammen ein Berggasthaus geerbt. Aber dort zoffen sie sich ständig. Es kommen keine Gäste mehr und die fünf Freunde haben Schulden. Doch dann erinnern sie sich an die alte Schatzkarte ihrer Vorfahren. Zunächst will jeder den Schatz allein suchen und damit machen, was er will. Aber sie merken bald, dass sie zusammen suchen müssen. Am Ende finden sie nicht nur den glitzernden Schatz. (kl)



Frank Kauffmann: „Wer findet den Schatz?“. Verlag Orell Füssli. 9,95 Euro. ISBN: 978-3-280-03559-7. Die Bücher auf dieser Seite sind bei der „Freien Presse“ bestellbar.



CUXjournal

Das Magazin für das Cuxland

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG

Suchbegriff 1. Wer findet den Schatz?, 2. Grumbuckl, 3. 10 kleine Burggespenster gingen auf die Reise, 4. Ich bin ein Wolf, sagt Hase, 5. Neue Freunde für Gabriel, 6. Pernix

Verlag Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, URL: www.cn-online.de

Redaktion Cuxhavener Nachrichten Redaktion, Tel.: 04721 585360, E-Mail: redaktion@cuxonline.de



Ausgabe 16.11.2017 • Nr. 138/2017

Seite 18

Rubrik Buch

Medientyp Tageszeitungen

Erscheinungsweise 4 x jährlich

Branche Stadtmagazine allgemein

Bundesland Niedersachsen

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
CUXjournal	k.A.	48.000	48.000	0,14	8686

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

Neue Kinderbücher – natürlich nicht nur zu Weihnachten, vorgestellt von Bettina Hoffmann

Es ist nicht gut, allein zu sein

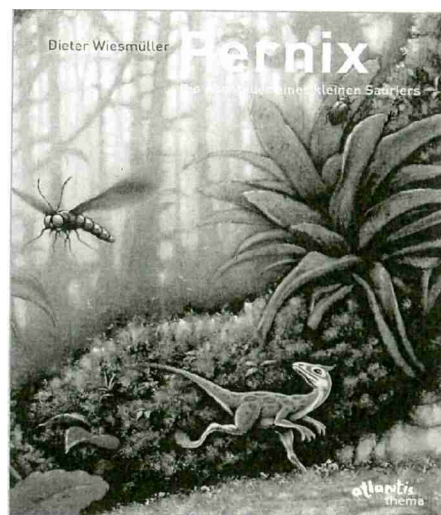
Als der flinke kleine Saurier Pernix aus dem Ei schlüpft, ist er ganz allein. Einsam streift er durch die riesigen Urwälder auf der Suche Essbarem. Doch die großen Tiere schnappen ihm immer wieder die Bissen weg und so wandert er frierend und mit knurrendem Magen weiter. Sein Versuch, sich den Schnabelzähnen anzuschließen, endet gar damit, dass sie ihn in einem Krokodil in den Rachen treiben wollen.

Als der Hunger so schlimm wird, dass Pernix alle Vorsicht fallen lässt und mit einem anderen kleine Saurier um einen fetten Wurm kämpft, passiert etwas Großartiges. Und endlich ist er nicht mehr allein und friert auch nicht mehr so schrecklich. Denn zu zweit ist alles besser.

Das Buch erzählt von den Urzeitwäldern und den Tieren, die in ihnen lebten. Das Begleitmaterial „Entdecke mit Pernix den

Urzeitwald“ bietet Hintergrundinformationen, Bastel- und Spielideen, die man auf der Internetseite des Verlages herunterladen kann. Der Link zum Kulturama Museum in Zürich ist hier im Norden leider wenig hilfreich, doch im Archäologischen Museum Hamburg mit seiner „Duckomenta“, der Burg Bederkesa oder im Landesmuseum für Natur und Mensch in Oldenburg kann man etwas über die Zeit von Pernix erfahren.

**Dieter Wiesmüller: Pernix, die
Abenteuer eines kleinen Sauriers**
ISBN 978-3-7152-0738-4,
14,95 Euro



Für Zeiten der Not und Gefahr

Kuh, Schwein, Maus, Gans und Ziege leben gemeinsam in dem eigentlich idyllischen Berggasthof Rothenfluh. Ida Gans, Flora Kuh, Marlon Maus, Selma Ziege und Otto Schwein haben von ihren Eltern ein Ausflugsrestaurant geerbt. Doch weil sie sich ständig streiten und sich zu allem Überfluss dauernd Schimpfworte an den Kopf werfen, bleiben die Gäste weg. Das schöne Haus verfällt und die Streithähne geraten in Not.

Da fällt ihnen das alte Schatz-Gedicht ein. Schon viele haben den Schatz gesucht, gefunden hat ihn

bisher keiner. Und solange sie miteinander streiten, werden auch diese fünf ihn nicht finden. Weil es am Ende aber ein großes Fest mit Kuchen und Kakao gibt, scheint ja alles gut zu enden. Lest selber!



Frank Kauffmann, Eleonore Gerhauer:
Wer findet den Schatz?
ISBN 978-3-280-03559-7, 9,95 Euro



Wie der Hase den Wolf vertrieb

Der kleine Hase hat dauernd Angst, vor allem, wenn er im Dunkeln allein nach Hause gehen muss. Denn da ist schließlich der Wolf, der es auf ihn abgesehen hat. So verkriecht er sich am liebsten in seiner Höhle. Bis ihm eine zündende Idee kommt. Selbst müsste er ein Wolf sein! Ist das möglich und wie soll er das anstellen? Ein Buch für jüngere Kinder über Angst und wie man sie bewältigen kann – und dass es am schönsten ist, sich selber treu bleiben. Lebendig erzählt mit wirklich wunderschönen Illustrationen.

Jadwiga Kowalska: Ich bin ein Wolf, sagt Hase;
ISBN 978-3-7152-0736-0, 14,95 Euro



Anzeiger für Harlingerland

Ostfriesisches Tageblatt

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG

Suchbegriff 1. Wer findet den Schatz?

Verlag Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, URL: www.brune-mettcker.de
Redaktion Anzeiger für Harlingerland Redaktion, Tel.: 04462 989180, E-Mail: redaktion@harlinger.de

	Ausgabe	03.02.2018	Medientyp	Tageszeitungen
	Seite	12	Erscheinungsweise	täglich
	Rubrik	Kinderblatt	Branche	Nicht branchenspezifisch
			Bundesland	Niedersachsen

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Anzeiger für Harlingerland	12.499	13.353	13.160	0,04	6056

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

Frank Kauffmann

Wer findet den Schatz?

Vier Rätsel und eine turbulente Suche. Orell Füssli Verlag, ISBN 978-3-280-03559-7, gebunden, 56 Seiten, ab 5 J., EUR 9.95



Ida Gans, Flora Kuh, Marlon Maus, Selma Ziege und Otto Schwein haben von ihren Eltern ein Ausflugsrestaurant geerbt. Doch bald bleiben die Gäste weg. Denn während die Eltern für leckeren Heidelbeeruchen und köstlichen Kakao berühmt waren, sind es die Jungen leider nur für ihren ständigen Zoff. »Miese Maus!«, »Dumme Kuh!« und »Blöde Gans« – so geht das ständig.

Als ihnen wegen der hohen Schulden eine Zwangsversteigerung droht, wird ihnen der Ernst der Lage bewusst. Sie erinnern sich an den großen Schatz, den die Großeltern für Notzeiten versteckt haben. Doch wo? Die fünf legen mit der Suche los – jeder für sich. Bald merken die Streithähne aber, dass sie nur gemeinsam eine Chance haben, den Schatz zu finden.

. ab 18 monaten

Anziehen, Ausziehen, Umziehen

Alleine Anziehen macht Spaß! Noch mehr Spaß macht es aber, wenn man weiß, welche Kleidung wozu passt. Die spannenden Verwandlungsschieber auf jeder Seite zeigen, wie sich die Kleidung der kleinen Mi verändert.

Katja Senner: Anziehen, Ausziehen, Umziehen! Ravensburger mini steps, Ravensburger Verlag, 9,99 EUR.

. ab 2 jahren

Auf der Baustelle

Ein Soundbuch, das Jungsherzen höher schlagen lässt. Sechs „wunderbare“ Baustellengeräusche sind hier in Szene gesetzt. Brumende Lastwagenmotoren, das Kratzen der Baggerschufel, Stihlgeklapper, Härschläge, surrende Bohrschienen ... Neben den beeindruckenden Originalgeräuschen können natürlich auch mit den Augen jede Menge entdecken.

Christian Zimmer: Hör mal: Auf der Baustelle, Carlsen Verlag, 9,99 EUR.

. ab 3 jahren

Ich war's nicht!, sagt der Robinhund

Warum immer ich? Robinhund geht jeden Tag mit seinem großen Bruder in den Kindergarten. Wenn im Kindergarten etwas schiefgeht, glauben alle, dass es Robinhund war. Aber das stimmt gar nicht. Das mit der verschütteten Milch war er nicht. Das mit dem Ball war er nicht und das mit der Schaukel war er auch nicht. Das ist einfach so passiert. Aber keiner glaubt ihm. Gut, dass Robinhund einen großen Bruder hat, der immer für ihn da ist.

Alice Lima de Faria: Ich war's nicht!, sagt der Robinhund, mixtvision Verlag, 14,90 EUR.



. ab 4 jahren

Warum Sonntage so schön sind

Tante Gertrud hält Wendelin und seine kleinen Freunde ganz schön auf Trab. Für die Tante gehen sie Schneeflocken zählen, retten einander aus der Badewanne, spielen im Elefantenstrumpf Maum u, gucken viel zu nasse Piratenfilme und tragen das Fell steuerbords gerichtet. Besonders schön sind die Sonntage, weil alle zusammen Teig naschen und aus der Fußbillzeitung vorgelesen bekommen, während Tante Gertrud es einfach nicht schafft, sie zu besuchen ...

Kristina Anders: Warum Sonntage so schön sind – Geschichten von Wendelin und Tante Gertrud, Nilpferd Verlag, 14,95 EUR.



. ab 5 jahren

Wer findet den Schatz?

Id Gans, Flor Kuh, Marlon Maus, Selma Ziege und Otto Schwein haben von ihren Eltern ein Ausflugsrestaurant geerbt. Doch bald bleiben die Gäste weg. Als ihnen wegen der hohen Schulden eine Zwangsversteigerung droht, wird ihnen der Ernst der Lage bewusst. Sie erinnern sich an den grossen Schatz, den die Großeltern für Notzeiten versteckt haben. Doch wo? Die fünf legen mit der Suche los – jeder für sich. Bald merken die Streithähne aber, dass sie nur gemeinsam eine Chance haben, den Schatz zu finden ...

Frank Kauffmann: Wer findet den Schatz? Vier Rätsel und eine turbulente Suche, orellfüsseli Kinderbuch, 9,95 EUR.



. ab 6 jahren

Ein Drache, drei Fliegen und neue Abenteuer

Auf der Sonnenwiese ist wieder einmal einiges los. Der grüne Drache bekommt Besuch und nichts mehr ist wie es einmal war. Auch die kleine Hexe Lu sorgt für viel Aufregung. Aber als das kleine Drachenkind verschwindet, ist die Aufruhr riesengroß. Mit Witz, Phantasie und Mut meistern die Tiere jedes Abenteuer.

Roxana Grabenhof: Ein Drache, drei Fliegen, und neue Abenteuer, Grabenhof Verlag, 9,99 EUR.

Hörst du, wie die Bäume sprechen?

Haben Bäume eine eigene Sprache? Müssen Baumkinder in die Schule gehen? Warum haben Waldtiere Angst vor Menschen? Peter Wohlleben beantwortet Fragen, die ungewöhnlich, originell und oft sehr lustig sind. Seine leicht verständlichen Antworten lassen Kinder das Leben im Wald mit ganz anderen Augen sehen. Ein Plädoyer für mehr Achtsamkeit, Naturschutz und Nachhaltigkeit. *Peter Wohlleben: Hörst du, wie die Bäume sprechen? Eine kleine Entdeckungsreise durch den Wald, Oetinger Verlag, 16,99 EUR.*



Besuch Aus Tralien

Sind wir nicht alle ein bisschen Aus Tralien? Der Austauschschüler aus Australien benimmt sich wirklich seltsam: Er schläft lieber im Garten teich als im Bett, schlingt das Hühnchen als Ganzes hinunter und seine Zähne sind irgendwie so spitz ...

Martin Baltseht: Besuch Aus Tralien, Dressler Verlag, 12,99 EUR.



www.zauberwirbel.de

ZAUBER WIRBEL
spielend kreativ

Der Onlinehandel für kreatives Spielen
basteln - malen - falten

Tolle Geschenkkideen für Kids von 3 bis 12 Jahren

Antje Guffler
0173-6359162
antje@zauberwirbel.de
www.facebook.com/Zauberwirbel.de



LBS

Startklar fürs eigene Zuhause!

Jetzt von extra günstigem LBS-Baugeld und Wohn-Riester-Förderung* profitieren.

* Es gelten Voraussetzungen für die Förderung

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Borromäusverein Bonn
Wittelsbacher Ring 9
53115 Bonn
Redaktion »Medienprofile«
Tel. (0228) 7258-401
Fax (0228) 7258-412
E-Mail: lektorat@borromaeusverein.de

St. Michaelsbund München
Herzog-Wilhelm-Strasse 5
80331 München
Redaktion »Buchprofile«
Tel. (089) 23 22 5-440
Fax (089) 23 22 5-101
E-Mail: buchprofile@st-michaelsbund.de

Borromäusverein Postfach 12 67 53002 Bonn

Orell Füssli Verlag
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Dietzingerstr. 3
CH-8036 Zürich

Bonn, den 28.02.2018

**Rezension Ihres Verlagswerkes
(erschienen in Buchprofile/medienprofile Jg. 63/2018, Heft 1)**

Sehr geehrte Damen und Herren

in unserem Rezensionsorgan »Buchprofile/medienprofile. Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit«
erschien die nachfolgend abgedruckte Besprechung oder Annotation Ihres Verlagswerkes.
Wir danken Ihnen für die kostenfreie Überlassung des Besprechungsstückes und grüßen Sie
freundlich

(gez. Bettina Kraemer, Bonn: Redaktion Medienprofile)

Kauffmann, Frank:

Wer findet den Schatz? : vier Rätsel und eine turbulente Suche / Frank Kauffmann. Ill. von Eleonore Gerhaher. - 1. Aufl. - Zürich : Orell Füssli Kinderbuch, 2017. - 53 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 22 cm
ISBN 978-3-280-03559-7 fest geb. : 9,95
KE

0591873

Um den geerbten Gasthof zu retten, begeben sich die tierischen Erben auf eine Schatzsuche in den Alpen.

Irgendwo unweit des Berggasthauses Rothenfluh gibt es einen Schatz. Die fünf Erben des Gasthauses, Ida Gans, Flora Kuh, Marlon Maus, Selma Ziege und Otto Schwein, liegen im Dauerclinch miteinander. Niemand kümmert sich ums Geschäft und die Gäste bleiben aus. Wenn es so weitergeht, gehört das Gasthaus bald der Bank und die Fünf haben keine Bleibe mehr. Höchste Zeit also, sich zusammenzuraufen und gemeinsam auf Schatzsuche zu gehen. Mit dem Erlös wollen sie ihren Gasthof auf Vordermann bringen. Vor viele Herausforderungen gestellt, sehen die fünf Tiere ein, dass sie nur mit vereinten Kräften ihr Ziel erreichen können. Besonders spannend wird es, als die Bande eine steile Felswand hinaufklettern muss. - Der schweizerische Autor Frank Kauffmann setzt hier eine Variante des uralten Themas "Tiere auf Wanderschaft" in Szene. Unterstützt von den ausdrucksvollen, vierfarbigen Illustrationen von Eleonore Gerhaher ergibt das eine lustige Geschichte über Teamfähigkeit und die Kunst der Konfliktlösung. - An dem mit Schimpfwörtern gespickten Schlagabtausch zwischen den Tieren werden die Kleinen ihren Spaß haben. Zum Vorlesen ab 5 Jahren und für schon etwas geübtere Erstleser gerne empfohlen.

Maria Holgersson



Verborgene Schätze, ...

... versunkene Welten. Die Archäologie kann ein mitreißendes Abenteuer sein, auch für Kinder. Silke Vry erzählt in diesem Buch 21 Geschichten von Pionieren der Archäologie und berühmten Entdeckungen auf der ganzen Welt: die alten Stätten der Maya, die Höhlenmalerei von Altamira und die chinesische Terrakottaarmee. Natürlich fehlt auch Heinrich Schliemann mit der Entdeckung Trojas oder die Sensation im Tal der Könige nicht, wo Howard Carter das Grab des Tutanchamuns entdeckte. Ein spannendes und sehr informatives Buch für geschichtsinteressierte Kinder ab 10 Jahren.

Gerstenberg Verlag, 24,95 Euro



Wer findet den Schatz?

Vier Rätsel und eine turbulente Suche: Ida Gans, Flora Kuh, Marlon Maus, Selma Ziege und Otto Schwein haben von ihren Eltern ein Ausflugsrestaurant geerbt. Doch bald bleiben die Gäste weg. Denn während die Eltern für leckeren Heidelbeerkuchen und köstlichen Kakao berühmt waren, sind es die Jungen leider nur für ihren ständigen Zoff: „Miese Maus!“, „Dumme Kuh!“ und „Blöde Gans“ – so geht das ständig. Kein Wunder also, dass niemand mehr kommt. Als ihnen die Pleite droht, erinnern sie sich an den Schatz, den die Großeltern für Notzeiten versteckt haben. Die fünf legen mit der Suche los ... Ab 5 Jahren.

Orell Fuessli Verlag, 9,95 Euro



Kuckuck kleiner Käfer!

Das Kuckuckspiel ist für Eltern und Babys ein Klassiker, denn bis zum 8. Monat ist alles, was das Baby nicht sieht, einfach verschwunden. Taucht es unerwartet wieder auf, ist die Freude groß. Dieses besondere Pappbilderbuch baut auf diesem Prinzip auf. Wo haben sich der kleine Käfer und seine Freunde versteckt? Große Stoffklappen verdecken sie und laden zum Suchen und Spielen ein.

Coppentrath Verlag, 9,99 Euro

Wir bewerten grundsätzlich nur Medien, die uns gefallen. Was keinen Stern hat, ist eine Neuerscheinung, und wir kündigen es mit Presstexten (PR) an.

- ★ gut
- ★ ★ sehr gut
- ★ ★ ★ hervorragend

Samstag, **17. März** 19.00 Uhr

FAMILIEN-FILMLIVEKONZERT
TIMM THALER ODER
DAS VERKAUFTE
LACHEN

Deutsches Filmorchester
 Babelsberg | Leitung: Lorenz Dangel
 Moderation: Knut Elstermann
 In Anwesenheit des Regisseurs
 Andreas Dresen

www.nikolaisaal.de
 Tel.: 0331-28 888 28

NIKOLAISAAAL
 POTSDAM

Buchhandlung
„Internationales Buch“

Bis 18.30 Uhr bestellen und
 am nächsten Tag abholen!

Brandenburger Straße 41/42
 14467 Potsdam
 Tel. 0331/ 29 14 96
 oder 29 15 58

Montag - Freitag
 9.30 - 19.30 Uhr
 Samstag
 9.30 - 18.00 Uhr

www.internationales-Buch.de

Medium Salzburger Bauer
Auflage 11.200
Ausgabe 16/2018 (Wöchentlich)
Seite 42



quergelesen



Kletzenbrot

Mark Vanlanthen, Ex-Haubenkoch und Autor, reist ins tief verschneite Gasteiner Tal, um an seinem neuen Buch zu arbeiten. Arglos zieht er in eine Pension über einem Laden für altes Spielzeug ein. Die malerische Kulisse entpuppt sich jedoch als Alptraum, in dem ein Serienmörder mit seinen Opfern russisches Roulette spielt. Als Mark selbst ins Visier des Täters gerät, bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich auf das tödliche Spiel einzulassen. Der Einsatz ist sein Leben ...

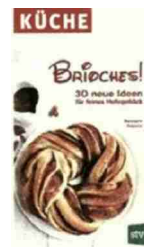
Kletzenbrot, Ines Eberl, ISBN 978-3-7408-0170-0, Emons Verlag, 11,30 Euro



Wer findet den Schatz?

Ida Gans, Flora Kuh, Marlon Maus, Selma Ziege und Otto Schwein haben ein Berggasthaus geerbt. Während die Vorfahren für ihren Heidelbeerkuchen und Kakao berühmt waren, sind es die Jungen leider nur für ihren ständigen Zoff. Kein Wunder, dass die Gäste wegbleiben. Als das Gasthaus vor dem Aus steht, erinnern sie sich an den sagenhaften Schatz, den die Vorfahren für Notzeiten versteckt haben sollen. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche und müssen dabei vier Rätsel lösen.

Wer findet den Schatz? Frank Kauffmann, ISBN 978-3-280-03559-7, Orell Füssli Verlag, 10,30 Euro



Brioche!

Klassische Brioche kennt jeder – eine Köstlichkeit mit Butter und Marmelade zum Frühstück oder zwischendurch zum Kaffee. Dieses Buch stellt nun eine Reihe von neuen, ausgefallenen Brioche-Rezepten in unterschiedlichen Formen und delikaten Geschmacksrichtungen vor – vom Briochezopf mit Zitronenzesten über Löckchen-Brioche mit Maronencreme, Schokoschiffchen bis hin zum Kürbis-Brioche. 30 originelle Rezepte zeigen, wie vielseitig das beliebte Germgebäck zubereitet werden kann.

Brioche!, Marjolaine Daguerre, ISBN 978-3-7020-1707-1, Leopold Stocker Verlag, 12,95 Euro



Frau C. hat MS

Claudia Hontschik erzählt ihre eigene Geschichte und nimmt uns mit in ihren Alltag mit MS. Sie kann nicht laufen, sitzt im Rollstuhl, ist behindert. Oder besser: Sie wird ständig behindert. Neben Schnee, Glatteis, Treppenstufen, Schlaglöchern und Pflastersteinen ist die Gedankenlosigkeit ihr größter Feind. In kurzen und ergreifenden Geschichten erzählt sie, was wir eigentlich wirklich über das Leben mit MS wissen sollten.

Frau C. hat MS – Wenn die Nerven blank liegen, Claudia Hontschik, ISBN 978-3-86489-202-8, Westend Verlag, 16,50 Euro



turbulent



Es ist das zweite Buch des Toggenburger Autors. Diesmal ist

die Ausgangssituation nicht aus dem Leben von Kindern gegriffen: Ein Berghotel verlottert, weil die Erbgemeinschaft herumstreitet, statt für Unterhalt und Betrieb der Liegenschaft zu sorgen. Die Bank, bei der die Rückzahlungen des Darlehens ausbleiben, stellt die fünf vor ein Ultimatum: Zahlen oder die Rothentel verkaufen. Bauunternehmer Kalle Nilpferd plant bereits ein Luxushotel.

Nun setzt die Geschichte der Kinder – äh, der Tiere, schade – ein. Sie erinnern sich an ein mysteriöses Schatzgedicht, das in der Stube hängt. Das Enträtseln sowie die Bewältigung der gestellten Aufgaben sind schwierig und nur mit gemeinsamen Kräften zu lösen. Je mehr die positiven Eigenschaften der fünf Tierfiguren zum Einsatz kommen, desto seltener werden die Streitereien und Anfeindungen.

Witzige Dialoge in der Streitphase, viel Spannung bei der Schatzsuche und ein glückliches Ende rücken die thematisch eigenartige Anlage in den Hintergrund: Das Buch zum Vorlesen oder zum Selberlesen gefällt. Susi Oser

Frank Kauffmann: **Wer findet den Schatz? Vier Rätsel und eine turbulente Suche.** Orell Füssli 2017, 56 Seiten, 16.90 Franken. Ab 6 Jahren.

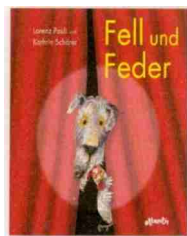


Lesetipps aus der Redaktion

Eine Schatzsuche und ein Theaterstück

Tiere sind die Protagonisten der beiden Kinderbücher, die hier vorgestellt werden. Sie eignen sich zum Selber- und Vorlesen.

Hund und Huhn spielen im Bilderbuch «**Fell und Feder**» ihre eigene Geschichte. Das Huhn träumt vom Piratenschatz und der Hund wünscht sich einen starken Freund. Die beiden treffen sich zufällig und helfen einander. «**Fell und Feder**» ist ein schönes Bilderbuch mit lustigen Zeichnungen aus der Reihe von **Lorenz Pauli und Kathrin Schärer**. Das Buch wurde sogar vertont und im



Frühjahr vom Argovia Philharmonic Orchestra als Kinderoper uraufgeführt

Atlantis-Verlag, ISBN 978-3-7152-0737-7

Im Kinderbuch «**Wer findet den Schatz?**» haben Ida Gans, Flora Kuh und Marlon Maus, Selma Ziege und Otto Schwein zusammen ein Berggasthaus geerbt. Doch sie haben ständig Zoff. Als das Gasthaus vor dem Aus steht, wird ihnen klar, dass es so nicht weitergehen kann. Sie erinnern sich an den Schatz, den die Vorfahren für Notzeiten versteckt haben sollen. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche



und müssen dabei vier Rätsel lösen. «**Wer findet den Schatz?**» ist eine spannende Geschichte zum Vor- und Selberlesen. Das Buch wurde von **Frank Kauffmann** geschrieben und von **Eleonore Gerhaher** mit witzigen Bildern versehen. *da.*

Orell-Füssli-Verlag, ISBN 978-3-280-03559-7

Verlosung

«**Bäuerin heute**» verlost die beiden Kinderbücher «**Fell und Feder**» und «**Wer findet den Schatz?**». Teilnahme mit Stichwort «**Fell und Feder**» bzw. «**Schatz**» per E-Mail an redaktion@bauern-sg.ch oder eine Postkarte an die Redaktion «**St. Galler Bauer**», Magdenauerstrasse 2, 9230 Flawil. Einsendeschluss ist der 14. September. *red.*